

Chucholowski, Alexander, *Hilf mir! Sind Notlügen erlaubt? Eine Einheit mit Unterstützungsangeboten*, EU, 27(2016), Heft 1, 20-23

H 4.1

Hilfen

1. Warum ist es häufig bequem zu lügen?

π Wir helfen uns dadurch aus einer Verlegenheit oder verschaffen uns einen Vorteil.

π Uns fällt nichts Besseres ein.

2. Wozu trägt jede Abweichung von der Wahrheit bei?

π Man kann nicht mehr auf das vertrauen, was die Leute sagen.

π Das Leben wird viel interessanter.

3. Wann darf ich trotzdem die Wahrheit verschweigen oder verweigern?

π Wenn jemand sonst unglücklich ist.

π Wenn ich jemanden davor bewahre, unverschuldet zu Schaden zu kommen.

4. Ich darf dem Übeltäter die Auskunft verweigern, weil ...

Erkläre, welche positive Folge dies für das Opfer des Übeltäters hätte.

5. Ich darf dem Schwerkranken eine schlechte Nachricht verschweigen, weil ...

Erkläre, welche positive Folge dies für den Schwerkranken hätte.

6. Erkläre, warum Mill meint, dass das Lügen dem Wohlergehen der Gesellschaft schadet:

Lies dir die Zeilen 5-7 durch und überlege dir, welche Folgen es hätte, wenn alle lügen dürften, wann sie wollen.

7. Erkläre, worin der Unterschied zwischen einem gerechtfertigten und einem ungerechtfertigten Verweigern oder Verschweigen der Wahrheit besteht:

Lies dir erneut die Zeilen 10-15 durch und gehe genauer auf den Begriff „unverschuldet“ (14) ein.

1. Warum ist es häufig bequem zu lügen?

Wir helfen uns dadurch aus einer Verlegenheit oder verschaffen uns einen Vorteil.

2. Wozu trägt jede Abweichung von der Wahrheit bei?

Man kann nicht mehr auf das vertrauen, was die Leute sagen.

3. Wann darf ich trotzdem die Wahrheit verschweigen oder verweigern?

Wenn ich jemanden davor bewahre, unverschuldet zu Schaden zu kommen.

4. Ich darf dem Übeltäter die Auskunft verweigern, weil ...

ich dadurch verhindere, dass er meinen Freund bei mir findet und tötet.

5. Ich darf dem Schwerkranken eine schlechte Nachricht verschweigen, weil ...

Die schlechte Nachricht in belasten würde und dadurch seine Genesung gefährdet wäre, bzw. sein Zustand sich verschlechtern würde.

6. Erkläre, warum Mill meint, dass das Lügen dem Wohlergehen der Gesellschaft schadet:

Wenn alle lügen dürften, wann es ihnen passt, dann könnten wir den Aussagen der anderen nicht mehr vertrauen, weil wir nicht wissen, ob sie uns anlügen. Dies würde zu Misstrauen der Menschen untereinander führen.

7. Erkläre, worin der Unterschied zwischen einem gerechtfertigten und einem ungerechtfertigten Verweigern oder Verschweigen der Wahrheit besteht:

Das Verschweigen oder Verweigern der Wahrheit sind nur ausnahmsweise dann erlaubt, wenn ich dadurch mich oder andere vor unverschuldetem Unglück bewahre, d.h. Unglück, das ungerecht wäre. Jedoch gilt dies nicht, wenn ich mich vor verschuldetem Unglück schützen will, z.B. weil ich meine Hausaufgaben nicht gemacht habe. In diesem Fall ist das Unglück gerecht und das Lügen nicht erlaubt.